

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 61 (1974)
Heft: 11: Architektur und Fotografie = Architecture et Photographie

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

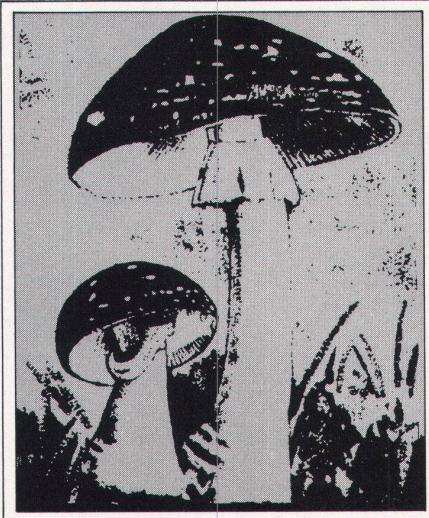
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das haben wir vom Pilz gelernt.

Systematische Forschung machte die neuen Tragwerk-Konzeptionen des modernen Stahlbaus erst möglich. Von Geilingers Beitrag hierzu ist in dieser Anzeige die Rede.

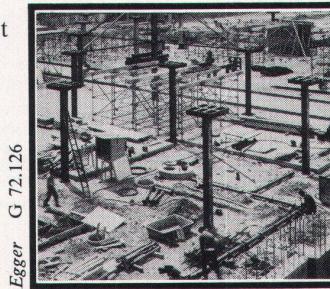


Der Geilinger-Stahlpilz.

Das Ergebnis über drei Jahre dauernder Versuche, in denen die Geltung der Kinnunen-Nylander-Theorie über das Durchstanzen von Flachdecken im Bereich der Abstützungen mit grossen Abmessungen abgeklärt wurde. Die neue Bemessungs-Methode gestattet die genaue Dimensionierung der Stützbereiche sowohl für einbetonierte als auch für vollkommen freie Stahlpilze.

Die Stabilität eines Bauwerkes ist umgekehrt proportional zu den wissenschaftlichen Kenntnissen eines Baumeisters, spöttelte zu Ende des 18. Jahrhunderts ein englischer Ingenieur namens Treghold nicht ganz zu Unrecht. Heute – so lehrt ein Blick auf die Pläne und Baustellen – ist das anders geworden. Baustatik und Festigkeitslehre dienen dem Ingenieur bei der Beurteilung seiner Tragwerk-Konzeptionen als Grundlagen. Die moderne Computer-Technik entlastet ihn von der rein rechnerischen Tätigkeit und lässt ihm vermehrt Zeit für seine eigentliche und schöpferische

Arbeit: Die Lösung von Bau-Problemen. Dass die Geilinger-Gruppe an der Lösung der sich immer wieder neu stellenden Bau-Probleme entscheidenden Anteil hat, machen die seit 1961 systematisch durchgeführten Forschungs-Projekte deutlich, die 1968 – um nur ein Beispiel zu nennen – zum bekannten Geilinger-Stahlpilz führten. Zahlen illustrieren, dass diese Entwicklung nicht fürs statische Lehrbuch gemacht wurde: In den kurzen vier Jahren seit Entwicklung des Stahlpilzes wurden die neuartigen Stahl-Stützen bei insgesamt 280 Bau-Objekten verwendet.



Auf immer mehr Baustellen schießen die Geilinger-Stahlpilze aus dem Boden: Hier eine eindrückliche Aufnahme des im Entstehen begriffenen VBW-Busdepots in Winterthur.

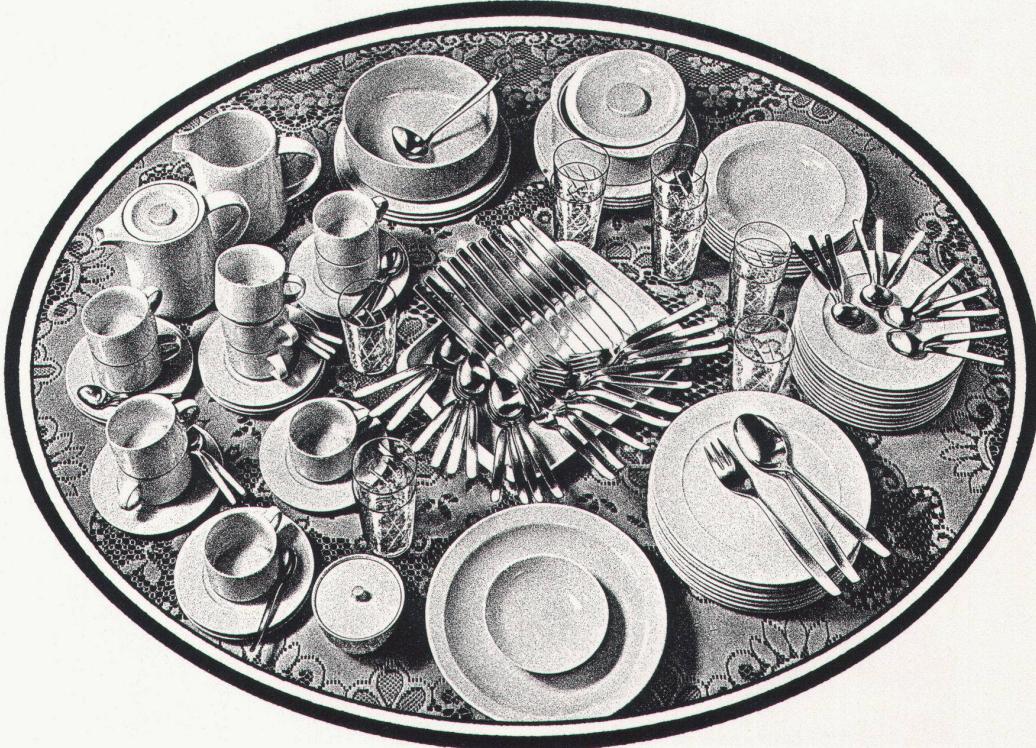
Die Geilinger-Gruppe: Zusammengeschweisst aus Stahl und Metall.

GEILINGER

4 UNTERNEHMEN – 1 FIRMENGRUPPE:

GEILINGER STAHLBAU AG, WINTERTHUR/BÜLACH; GEILINGER CONSTRUCTIONS MÉTALLIQUES SA, YVONAND;
GEILINGER AG, METALLBAU, WINTERTHUR; GEILINGER AG, BAUELEMENTE, ELGG.

Wenn Sie sich einen Geschirrspülautomaten anschaffen, dann einen mit Reserven: den neuen Therma, der in einem einzigen Arbeitsgang II internationale Massgedecke bewältigt.



Das schafft kein anderer Einbau-Geschirrspülautomat.*

11 Suppenteller + 11 flache Teller +
11 Dessertsteller + 11 Untertassen + 11 Tassen
+ 11 Trinkgläser + 11 Suppenlöffel + 11 Messer
+ 11 Gabeln + 11 Teelöffel + 11 Dessertlöffel + das ganze Servierbesteck + die dazugehörigen Schüsseln, Platten und Schalen.

Doch weil bei Therma seit jeher Qualität über Quantität geht, spült der Therma nicht nur mehr Geschirr auf einmal, sondern auch gründlicher und obendrein geräuscharm. Sein Sprühsystem weist 3 Sprühebenen auf. So erreicht der Wasserstrahl gleichmäßig alle Geschirrteile.

Und damit Ihr Geschirr nachher auch wirklich trocken, schnell trocken wird,

hat der Therma ein Querstromgebläse mit Zusatzheizung.

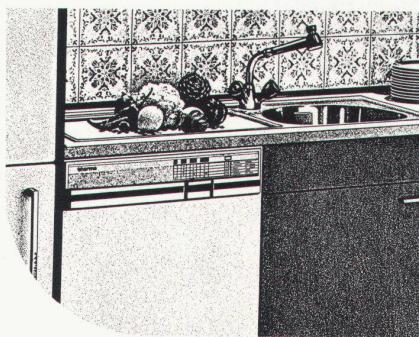
Die 4 Programme – Kurz, Party, Normal und Intensiv – erlauben ein individuelles, ladungsgerechtes Spülen.

Der hohen Leistung entspricht auch die Qualität von Material und Verarbeitung. Therma baut eben seit Jahrzehnten für Jahrzehnte.

Gut zu wissen: Trotz seinem grossen Fassungsvermögen hält sich der Therma-Geschirrspülautomat genau an die Schweizer Küchennorm – lässt sich also problemlos, fugenlos in jede Küche einbauen.

So ist auch der Geschirrspülautomat durch und durch ein Beweis der langen Küchenerfahrung von Therma.

*Mit echten Norm-Massen (55 x 57 x 76 cm). Das bedeutet Einbau ohne Mehrarbeit und ohne Spezialteile.



therma

haushalt

**Wer eine gute Küche schätzt,
weiss Therma zu schätzen.**

Ausstellung, Beratung, Verkauf und Service in
Basel, Bern, Glattbrugg/Zürich, Kriens/Luzern,
Oberurnen/Glarus, Rohr/Aarau, Cadenazzo,
Genf, Renens.



PAVATEX- Akustikplatten – die

Überall dort, wo Lärm ein behagliches Wohnen beeinträchtigt oder ein konzentriertes Arbeiten erschwert, lösen PAVATEX-Akustikplatten dieses „Umwelt-Problem“. PAVATEX-Akustikplatten sind die Schallschlucker an den Decken und Wänden. Sie reduzieren den störenden Nachhall wirksam und schonen dadurch Nerven und Gehör. In Konzert- und Theatersälen, in Kinos, Radio- und Fernsehstudios, in Turnhallen und Kantinen sorgen PAVATEX-„Schallschlucker“ für eine ausgewogene Raumakustik. Die modern dessinierten PAVATEX-Akustikplatten sind ideal zum Renovieren und Modernisieren. Mit anderen Worten:

Schallschlucker

bei ihrer Anwendung liegt eine Wertvermehrung des Objektes immer drin. Dazu kommt die Freude an der schönen und sauberen Deckengestaltung. Dazu kommt eine willkommene Einsparung von Unkosten, denn PAVATEX-Akustikplatten isolieren auch gegen Kälte und Wärme.

Besonders beliebt sind die bewährten, montageleichten PAVATEX NK (Nut und Kamm)- Sie werden mit Heftklammern an der bestehenden Decke oder an einem Lattenrost angeschlagen. Weil sie mit Nut und Kamm ausgestattet sind, ist die Befestigung unsichtbar. Alle PAVATEX NK-Deckenplatten sind weiß gespritzt; sie brauchen keine Nachbehandlung. Sie erhalten PAVATEX NK-Deckenplatten durch den Sperrholz- und Baumaterialhandel.



PAVATEX
zum Bauen und Wohnen

pavatex®

Pavatex AG
Rigistrasse 8
6330 Cham
Tel. 042/36 55 68

Aluminium- Decken. Besser gesagt

LUXALON®

Aluminium-Decken.



Technikum Rapperswil LUXALON®-Paneeledecke Typ 134 H



Eulach-Garage Winterthur, LUXALON®-Rasterdecke Typ 100 V



Autobahn-Tankstelle Würenlos
LUXALON®-Fassadenverkleidung Typ 150 F (als Decke montiert)

Besser gesagt, weil LUXALON®-Aluminium-
decken nur Vorteile bieten:

- Doppel-einbrennlackierte Aluminium-Paneele
- Doppel-einbrennlackierte Aluminium-
Tragschienen
- in vielen lichtechten Farben
- in vielen Profilformen und Modulbreiten

® eingetragenes Warenzeichen von  **Hunter Douglas**
Hunter Douglas, Moosstrasse 15, 6003 Luzern, Tel. 041 23 60 83

Beratung und ausführliche Unterlagen durch:

Scheidegg
Schneider + Co. AG
8401 Winterthur, Scheideggstrasse 2
Tel. 052 89 21 21